

Anlage 1

- 533 -

1 Druckversion

Presseinfo vom 07.06.2008

## **Landesweite Strompreisabfrage: Landeskartellbehörde fordert Unternehmen zur Senkung auf/ Preisunterschiede von über 160 Euro/ Wirtschaftsministerin Christa Thoben: Anbieter konsequent wechseln**

Das Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes NRW informiert:

Düsseldorf. Die Landeskartellbehörde im Wirtschaftsministerium hat nach Auswertung der landesweiten Strompreisabfrage aller 117 örtlichen Stromversorger in Nordrhein-Westfalen elf Stromversorger aufgefordert, die Höhe ihrer Preise zu begründen (Elektrizitätsgenossenschaft Nümbrecht-Bierenbachtal, Stadtwerke Ennigerloh, Telgte, Ostbevern, Stadtwerke Tönisvorst, Stadtwerke Coesfeld, Stadtwerke Lübbecke, Stadtwerke Radevormwald, Stadtwerke Emmerich, Stadtwerke Olpe, Niederrheinwerk Viersen, Stadtwerke Troisdorf, Stadtwerke Velbert). Diese waren unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen für fünf unterschiedlich hohe Abnahmeverhältnisse besonders preisauffällig. Neun Unternehmen haben inzwischen zugesagt, ihre Preise zu senken bzw. für dieses Jahr Preisdisziplin zu üben. Mit den Stadtwerken Coesfeld und der Elektrizitätsgenossenschaft Nümbrecht-Bierenbachtal laufen noch die Gespräche.

Die landesweite Strompreisabfrage ergab für den Monat April etwa beim Grundversorgungstarif für einen 3-Personen-Musterhaushalt mit einem Jahresverbrauch von 3.500 Kilowattstunden Unterschiede von über 160 Euro pro Jahr. So mussten Kunden bei den Stadtwerken Remscheid 664,92 Euro zahlen, während bei den Stadtwerken Coesfeld für die gleiche Leistung 830,14 Euro bezahlt werden mussten. Die gesamte Übersicht ist auf der Homepage des Ministeriums [www.wirtschaft.nrw.de](http://www.wirtschaft.nrw.de) veröffentlicht.

„Den Verbrauchern ist angesichts solcher Preisunterschiede dringend zu raten, den für sie günstigsten Strompreis über Stromtarifrechner im Internet zu ermitteln und den Anbieter zu wechseln. Auch damit erreichen wir mehr Wettbewerb auf dem Strommarkt“, das erklärte Wirtschaftsministerin Christa Thoben heute in Düsseldorf dazu.

Unter [www.stromanbieterwechsel.nrw.de](http://www.stromanbieterwechsel.nrw.de) bietet das NRW-Wirtschaftsministerium eine Fülle an Informationen und Entscheidungshilfen zum Thema Stromanbieterwechsel und Stromersparungen im Haushalt an. Dort lässt sich mit einem Online-Rechner der günstigste Stromanbieter in der Region abgestimmt auf die individuellen Bedingungen und Verbrauchswerte abfragen. Zudem gibt es Links zu weiteren Stromrechnern im Internet und Hintergrundinformationen, um die Ergebnisse dieser Rechner einschätzen zu können. Ein weiteres Angebot bietet der Stromcheck für Haushalte. In diesen Online-Rechner kann der Verbraucher seine Energiewerte eingeben und so den eigenen Stromverbrauch und auch Einsparpotenziale ermitteln.

Beratung und Unterstützung bietet auch die Verbraucherzentrale NRW an.

**Druckversion**

Presseinfo vom 07.06.2008

**Landesweite Strompreisabfrage: Landeskartellbehörde fordert Unternehmen zur Senkung auf/ Wirtschaftsministerin Christa Thoben: Anbieter konsequent wechseln**

Das Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes NRW informiert:

Düsseldorf. Die Landeskartellbehörde im Wirtschaftsministerium hat nach Auswertung der landesweiten Strompreisabfrage aller 117 örtlichen Stromversorger in Nordrhein-Westfalen elf Stromversorger aufgefordert, die Höhe ihrer Preise zu begründen ( Elektrizitätsgenossenschaft Nümbrecht-Bierenbachtal, Stadtwerke Ennigerloh, Telgte, Ostbevern, Stadtwerke Tönisvorst, Stadtwerke Coesfeld, Stadtwerke Lübbecke, Stadtwerke Radevormwald, Stadtwerke Emmerich, Stadtwerke Olpe, Niederrheinwerk Viersen, Stadtwerke Troisdorf, Stadtwerke Velbert). Diese waren unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen für fünf unterschiedlich hohe Abnahmeverhältnisse besonders preisauffällig. Neun Unternehmen haben inzwischen zugesagt, ihre Preise zu senken bzw. für dieses Jahr Preisdisziplin zu üben. Mit den Stadtwerken Coesfeld und der Elektrizitätsgenossenschaft Nümbrecht-Bierenbachtal laufen noch die Gespräche.

Die landesweite Strompreisabfrage ergab für den Monat April etwa beim Grundversorgungstarif für einen 3-Personen-Musterhaushalt mit einem Jahresverbrauch von 3.500 Kilowattstunden Unterschiede von über 140 Euro pro Jahr. Die gesamte Übersicht ist auf der Homepage des Ministeriums [www.wirtschaft.nrw.de](http://www.wirtschaft.nrw.de) veröffentlicht.

„Den Verbrauchern ist angesichts solcher Preisunterschiede dringend zu raten, den für sie günstigsten Strompreis über Stromtarifrechner im Internet zu ermitteln und den Anbieter zu wechseln. Auch damit erreichen wir mehr Wettbewerb auf dem Strommarkt“, das erklärte Wirtschaftsministerin Christa Thoben heute in Düsseldorf dazu.

Unter [www.stromanbieterwechsel.nrw.de](http://www.stromanbieterwechsel.nrw.de) bietet das NRW-Wirtschaftsministerium eine Fülle an Informationen und Entscheidungshilfen zum Thema Stromanbieterwechsel und Strom einsparungen im Haushalt an. Dort lässt sich mit einem Online-Rechner der günstigste Stromanbieter in der Region abgestimmt auf die individuellen Bedingungen und Verbrauchswerte abfragen. Zudem gibt es Links zu weiteren Stromrechnern im Internet und Hintergrundinformationen, um die Ergebnisse dieser Rechner einschätzen zu können. Ein weiteres Angebot bietet der Stromcheck für Haushalte. In diesen Online-Rechner kann der Verbraucher seine Energiewerte eingeben und so den eigenen Stromverbrauch und auch Einsparpotenziale ermitteln.

Beratung und Unterstützung bietet auch die Verbraucherzentrale NRW an.

Anlage 3

-535-

## Öhmann, Heinz

**Von:** Liedtke Olaf [O.Liedtke@stadtwerke-coesfeld.de]  
**Gesendet:** Mittwoch, 27. August 2008 10:16  
**An:** Öhmann, Heinz  
**Cc:** Schneider Hans Ullrich  
**Betreff:** Landeskartellbehörde: Landesweite Strompreisabfrage

**Anlagen:** PM1.pdf; PM2 -geändert.pdf; Kartellrechtliche Überprüfung der Strompreise



PM1.pdf (55 KB)



PM2 -geändert.pdf  
(53 KB)



Kartellrechtliche  
Überprüfung ...

Hallo Herr Öhmann,

gern schildere ich Ihnen die Zusammenhänge bzgl. der Strompreisabfrage der Landeskartellbehörde.

Die Strompreisanfrage bezog sich ausschließlich auf den Grundversorgungstarif. Im Vergleich zu anderen Anbietern haben wir relativ wenig Kunden in diesem Tarif. Die meisten Kunden haben sich bereits für preiswertere Kosi Sonderprodukte entschieden.

Am 7.6. wurde eine Pressemitteilung veröffentlicht, in der die Stadtwerke Coesfeld GmbH namentlich genannt wurden. Die Pressemitteilungen wurde in den Medien Print, Radio, TV und Internet verarbeitet. Die Schäden sind zunächst irreversibel und betreffen vor allem den Ruf und das Vertrauensverhältnis zu den Stromkunden.

Folgende Punkte wurden von uns beanstandet:

- Generell können Grundversorgungstarife untereinander nicht verglichen werden, weil der Grunsversorgungstarif nur in dem jeweiligen Netzgebiet Gültigkeit hat. Die Stadtwerke Coesfeld GmbH wurde als der teuerste Grundversorger herausgestellt
- Den zum Vergleich herangezogenen Remscheider Preis gibt es nicht!
- Auf Basis dieser Preisdifferenzen riet Frau Ministerin Thoben dringend zu einem Anbieterwechsel
- O.g. Punkte waren Auslöser unsererseits die Strompreisabfrage auf Richtigkeit zu prüfen, wobei eklatante Mängel und fehlerhafte Daten auffielen. Anmerkung: Die Landeskartellbehörde hat die abgefragten Daten ungeprüft verwendet. Schon im Vorfeld des Preisvergleichs gab es aufgrund der nicht logisch aufgebauten Abfrage Klärungsbedarf bei vielen Grundversorgern, so dass die Abfrage insgesamt viermal seitens der Landeskartellbehörde neu durchgeführt werden mußte. Nicht verwunderlich, dass hierbei Fehler aufgetreten sind.

Aufgrund der o.g. Punkte wurde die Pressemitteilung drei Tage später geändert, ohne eine öffentliche Stellungnahme hierzu abzugeben oder das Datum zu aktualisieren. Die Pressemitteilungen sind dieser eMail anhängend. Die erste Originalmeldung finden Sie noch immer auf diversen Web-Seiten.

<<PM1.pdf>> <<PM2 -geändert.pdf>>

- Um weitere Schäden zu minimieren und ohne einen Rechtsstreit anzustreben sowie nicht tagtäglich in der Presse zu stehen, wurde ein Kompromiss geschlossen.
- Die Stadtwerke Coesfeld GmbH darf die Umstände öffentlich aufklären (wir sind betont fair mit der Landeskartellbehörde umgegangen). Darüber wurde die Landeskartellbehörde informiert. Es wurde faktenbasierend auf Sachebene aufgeklärt.
  - Die Stadtwerke Coesfeld GmbH schütten an die Kunden im Grundversorgungstarif ein Betrag aus, der sich aus der Differenz von 2,72% zum erhobenen Referenzpreis der Landeskartellbehörde ergibt. Der Betrag beläuft sich im Durchschnitt auf 5,80 EUR/Jahr und Kunde. Wir haben zugesichert diesen Betrag an die Kunden zurückzuführen. Hierzu wird aktuell ein Konzept seitens unserer Werbeagentur erarbeitet.

Abschließend ist zu ergänzen, dass sich die Landeskartellbehörde keiner Schuld oder fehlerhaften Handlungen bewusst ist und in diesem Kontext keine Schuldgeständnisse macht. Lt. Herrn Osthoff ist es erklärter Wille der Politik, dass mehr Stromkunden den Anbieter wechseln (und nicht nur den Tarif). Die abschließende eMail ist beigefügt.

<<Kartellrechtliche Überprüfung der Strompreise>> Bei Fragen stehe ich Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Beste Grüße aus Coesfeld  
Stadtwerke Coesfeld GmbH  
Olaf Liedtke

---

Olaf Liedtke \* Bereichsleiter Energiehandel und Vertrieb  
o.liedtke@stadtwerke-coesfeld.de \* www.stadtwerke-coesfeld.de  
Fon: +49 2541 929 - 500  
Fax: +49 2541 929 - 515

Stadtwerke Coesfeld GmbH, Dülmener Straße 80, 48653 Coesfeld  
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Klaus Schneider  
Geschäftsführer: Hans-Ullrich Schneider  
Amtsgericht Coesfeld HRB 1488, USt.-IdNr.: DE 124 468 709

Bitte denken Sie an die Auswirkungen auf die Umwelt, bevor Sie diese Email und/oder die Anhänge ausdrucken.

Diese Information ist ausschliesslich fuer den Adressaten bestimmt und kann vertraulich oder gesetzlich geschuetzte Informationen enthalten. Wenn Sie nicht der bestimmungsgemaesse Adressat sind, unterrichten Sie bitte den Absender und vernichten Sie diese E-mail. Anderen als dem bestimmungsgemaessen Adressaten ist es untersagt, diese Email zu lesen, zu speichern, weiterzuleiten oder ihren Inhalt auf welche Weise auch immer zu verwenden. Wir verwenden aktuelle Virenschutzprogramme. Fuer Schaeden, die dem Empfaenger gleichwohl durch von uns zugesandte mit Viren befallene Emails entstehen, schliessen wir jede Haftung aus.